

## Herren Landesklasse Gr. 8

TSG Lindau-Zech : SV Rissegg  
Samstag, 03.02.2024, 19:30 Uhr

### Aßfalg und Strebl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des SV Rissegg in der Herren Landesklasse Gr. 8 gegen die TSG Lindau-Zech durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 4 Stunden . In ihrem 11. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Schermer / Katzmann überzeugten im Match gegen Schreiner / Kraemer, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Mit 1:3 verloren dagegen Kunstmann / Meister ihre Partie gegen Aßfalg / Thiel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Patzer / Rupflin das Match gegen Berger / Strebl mit 1:3 verloren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Zähler für die Gäste musste Rajko Schermer im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Stephan Thiel in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftem Partie hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht so gut lief es für Ulrich Kunstmann beim 3:11, 8:11, 5:11 gegen Michael Aßfalg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Björn Patzer und Andreas Berger, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Mit 3:1 hatte Stefan Rupflin im Doppel gegen Simon Schreiner die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Gerhard Meister im Match gegen Achim Kraemer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Nicht so gut lief es dann für Patrick Katzmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Strebl, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte Rajko Schermer im Match gegen Michael Aßfalg. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Ulrich Kunstmann gewann gegen Stephan Thiel mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Einen Erfolg verpasste Björn Patzer beim 1:3 gegen Simon Schreiner. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Stefan Rupflin gewann derweil indes sein Spiel gegen Andreas Berger sicher mit 11:7, 12:10, 13:11. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Gerhard Meister und Michael Strebl, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Meister nun bei 5 Siegen und 11 Niederlagen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Durch diese Niederlage hat die TSG Lindau-Zech in der Saison nun 5 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.02.2024 gegen die TSG Leutkirch bevor. Für den SV Rissegg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Laupheim am 10.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:11 geht.

**Statistik:**

**TSG Lindau-Zech**

Doppel: Schermer / Katzmann 1:0, Kunstmann / Meister 0:1, Patzer / Rupflin 0:1

Einzel: R. Schermer 0:2, U. Kunstmann 1:1, B. Patzer 1:1, S. Rupflin 2:0, G. Meister 0:2, P. Katzmann 0:1

**SV Rissegg**

Doppel: Aßfalg / Thiel 1:0, Schreiner / Kraemer 0:1, Berger / Strebl 1:0

Einzel: M. Aßfalg 2:0, S. Thiel 1:1, S. Schreiner 1:1, A. Berger 0:2, M. Strebl 2:0, A. Kraemer 1:0